

1. Herrenmannschaft TC SW Großenlüder

Nachtrag zum letzten Heimspiel v. 19.06.2011

Zum "Endspiel" am So, 19.06.11 um den Aufstieg in die Gruppenliga empfing die 1. Herrenmannschaft als Tabellenführer den Drittplatzierten aus Stadtallendorf.

Im Fernduell empfing zeitgleich der punktgleiche Meisterschaftsrivale aus Ehringshausen den Tabellenletzten aus Neuhof.

Man konnte hier von keiner Schützenhilfe des SV Neuhof ausgehen, da man noch selber eine Woche zuvor auf deren Anlage einen souveränen 14:0 Auswärtssieg einfuhr.

Also war die Rechnung vor dem letzten Heimspiel sehr einfach...."MÖBELN, 14:0 SIEGEN und AUFSTEIGEN"!!!

Bis auf den verletzten René Gärtner, der sich bereits im ersten Saisonspiel einen Muskelfaserriß zugezogen hatte, waren alle Mann an Bord.

Auch auf unsere Fans war an diesem Tag verlass. Eine erfreuliche Anzahl an Zuschauern war gekommen, um die Mannschaft zu unterstützen.



Bei schlechten äußeren Bedingungen eröffneten André Becker und Markus Wiesner die ersten beiden Einzel.



“Becks“ konnte an diesem Tag zwar nicht sein bestes Tennis abrufen, war jedoch in jeder Phase des Spiels Herr der Lage. Mit der Mischung aus Ruhe, Routine und seinen platzierten aggressiven Grundlinienschlägen entschied er die “engen“ und “wichtigen“ Punkte für sich. Am Ende konnte André gegen seinen 8 Jahre jüngeren Kontrahenten klar mit 6:2 6:1 gewinnen!

“Poldi – die Wade“ hatte es in seinem Match mit einem gut aufspielenden Fußballtrainer (“das Huhn“) zu tun. Durch dessen sicheres und äußerst unangenehmes Sandplatztennis fand Markus anfangs nicht ins Spiel und sah sich schnell einem 1:4 Rückstand entgegen.



Gerade als er sich wieder ins Spiel zurück kämpfte und das Match ausgeglichen gestalten konnte, zog sich Markus einen Muskelfaserriss in der Wade zu! In diesem Zustand konnte er sich nicht mehr gegen die drohende Niederlage stemmen und musste sich am Ende mit 4:6 3:6 geschlagen geben.

Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich rückte somit der erhoffte Aufstieg in weite Ferne.

Doch wie die gesamte Saison schon zeigte, ging man nun mit den beiden Motto's "Jetzt erst recht" und "Im Sport ist alles möglich" in die beiden letzten Einzel.

Unser Mannschaftsführer Andreas Hartmann sah sich einem 20-jährigen Nachwuchscrack gegenüber.



“WWF“ spielte von Beginn an motiviert und grandios auf und überrollte förmlich seinen Gegner im 1. Satz in kurzer Zeit mit 6:0.

Auch im 2. Satz ließ er durch sein druckvolles Grundlinienspiel seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance, gewann diesen letztendlich mit 6:1 und brachte den TC SW mit 4:2 Einzelpunkten in Führung.

Im Top-Spiel sollten die Zuschauer nun auf dem Center-Court tolles Sandplatztennis geboten bekommen.

Timo Krätzig bestach, wie auch schon die gesamte Saison gesehen, mit präzisiertem und dynamischem Grundlinienspiel. Immer wieder war

dem "lüdischen Energiebündel" anzumerken, dass es in diesem Spiel nur einen Sieger geben konnte.



Auch wenn sein Kontrahent mal das Gefühl bekam, ins Spiel zurückfinden zu können, hatte Timo stets die passende Antwort parat und gewann die entscheidenden Punkte für sich.

Am Ende stand ein nie gefährdeter 6:4 6:3 Sieg zu Buche.

Ohne Kenntnis des Zwischenstandes aus Ehringshausen und einer Führung von 6:2 Punkten nach den Einzeln, ging es nun in die Doppel.

Um die noch bleibende kleine Chance auf die Sensation zu wahren, mussten nun beide Doppel gewonnen werden.

Das "Einser-Doppel" Krätzig/Hartmann machte mit ihren Gegnern kurzen Prozess und bescherte dem Gast-Doppel mit einem 6:0 6:2 Sieg eine kleine Lehrstunde.



Im "Zweier-Doppel" spielte Marcel Gärtner an der Seite von André Becker. In einem ausgeglichenen Spiel erwischte die Großenlüderer Paarung den besseren Start und ging schnell 3:0 in Führung. Allerdings konnte der Vorsprung nicht gehalten werden und der Gast konnte auf 4:4 ausgleichen. Im entscheidenden Moment machten Becker/Gärtner aber die "Big-Points" und konnten so den wichtigen 1. Satz eintüten.



Der Widerstand des Gegners schien nun gebrochen und man führte schnell mit 4:1! Als beim Stande von 5:3 der Geräuschpegel zunahm und die restlichen Spieler mit den Hufen scharrten.....konnte man plötzlich unfassbares erahnen.

Als der erste Matchball verwandelt wurde, der 12:2 Heimsieg feststand, kamen Spieler und Ersatzspieler auf Platz 2 gestürmt und bildeten eine jubelnde Spielertraube.





Mit dem inzwischen bekannten Resultat von 6:2 Einzelpunkten aus Ehringshausen war klar.... **Der TC SW Großnlüder ist Meister!!!!**

Was man sich noch vor vielen Jahren nicht im Traum hätte vorstellen können, war nun Realität geworden... **der Aufstieg in die Gruppenliga.**

Wo noch vor Jahren Eichenzell und GW-Fulda den Tenniskreis Fulda über die Grenzen hinaus als Aushängeschild repräsentierten, wird ab der kommenden Spielzeit, neben unseren Freunden aus Michelsrombach, auch unser kleiner Verein Großnlüder auf Punktejagd gehen.

Auch die spontane anschließende Meisterschaftsfeier wird der 1. Mannschaft auf ewig in Erinnerung bleiben.

Ein großes Dankeschön allen Fans und Gönnern, welche uns an diesem Tag und die gesamte Saison so toll unterstützt haben.

Auch den Sponsoren möchten wir herzlichst Danke sagen!!!

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Helfern und vor allem unseren Frauen, für ihre Unterstützung und Verpflegung. Wir bauen auch im nächsten Jahr ganz besonders auf euch, wenn es zudem darum geht, mehr regenerative notwendige Maßnahmen zu ergreifen!

Die Saisonbilanz 2011:

| Zum Einsatz kamen: | Einzelpunkte: | Doppelpunkte: |
|--------------------|---------------|---------------|
| Timo Krätzig | 10 : 0 | 12 : 3 |
| André Becker | 10 : 0 | 15 : 0 |
| Marcel Gärtner | 0 : 2 | 3 : 3 |
| René Gärtner | 0 : 2 | 0 : 3 |
| Andreas Hartmann | 8 : 2 | 12 : 3 |
| Markus Wiesner | 2 : 2 | 3 : 0 |
| Christian Krätzig | 2 : 0 | 3 : 0 |

Die Spiele, die am 17.07.2011 ausgetragen werden sind:

Die 2. Mannschaft

So. 17.07.2011 10:00 Uhr TC Lautertal-Hoerg. SW Großenlöder II

Alle Tennisinteressierten der Gemeinde sind herzlich eingeladen unsere Teams zu unterstützen.